Illusion M. Apitz (T: E. Mühsam) ● legg. ● nicht triolisch ● gehende d (schnelle 6) [Solist/Git (vergl. Kl./Git.)]

Vorspiel

Solo-Vl. o.a.

C G A7 D7 G G C G D G7 C

1. 2. Strophe

8va ← ad lib. (sim.)

1./2. Meine Strasse mir entgegen ist heut eine Frau gegangen

C C C C7 C F D7 G D7

1./2. deren Tragen u. Bewegen all mein Sinnen hält umfangen.

G G G G7 D G7 C

1./2. Was ich liebend je gepriesen, wenn ich kurzes Glück genossen,

C C C C7 C F C F (F4)

1./2. alle Pracht schien mir in diesen schlanken Körper p eingegossen.

F D7 D7 G G C G7 C C

1./2. schwerschritt auf graden Beinen (m —) schultern so zart, schmaler Rücken (m —)

C C ((6) G G G7 G7 C C

S.1 Illusion [Solist/Git.]

ad lib. ad lib.

1./2. Wimpernschlag, trockenes Weinen, (m —) p lockendes zartes Entzücken. (Oh — !)

C (C6) G G G7 G7 C C

1./2. Eh sie meinem Blick entschwände, folgt ich lange ihren Spuren,

F F F F7 C7 C7 C7 C7

1./2. u. dann fanden meine Hände mf ihre p herrlichen Konturen.

B B G7 G7 C G7 C

1. Süßer Traum – bis ich verloren heimging, voll von allem Süßen,

2. Dass sie doch noch einmal käme! Dann will ich sie kniend fragen,

F F F F7 C7 C7 C7 C7

1. ihren Duft in meinen Poren, ihren Gang in meinen Füßen.

2. ob sie mich zum Gatten nähme. „Dummer Esel wird sie (sagen.)"

B B G7 G7 A0 G7 C C

Zw.-Spiel

G G G G D D D7 D C C7 F D7 G7 C C

sagen.

C

Illusion [Solist/Git.]

(Dur!) ad lib.

C C